

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT FN 130

Bodenspachtel



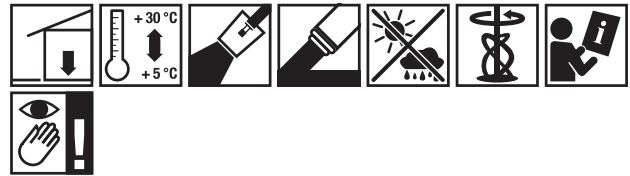
Anwendungsbereiche

Als selbstverlaufende Feinspachtelmasse CA/CT-C25-F6 nach EN 13813 für den Innenbereich. HASIT FN 130 wird ausschließlich im Verbund verwendet und eignet sich ideal zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Calciumsulfatestrichen oder Zement-Sulfatestrichen. Eine selbstverlaufende Bodenspachtel ist nicht als Endbeschichtung gedacht und muss stets mit einem geeigneten Belag wie Fliesen, Laminat, Parkett oder einer Reaktionsharzbeschichtung versehen werden. Eine Feldgröße von 30 m² bzw. 6x6 m ist zu beachten. Nicht schwimmend oder auf Trennlagen, sondern nur im Verbund verwenden! Für Systemaufbauten ist mit dem HASIT-Fachberater Rücksprache zu halten.


Eigenschaften

- Schwindarm SW1 (nach DIN 18560)
- Spannungsarm Schwundkompensierung
- Fußbodenheizung geeignet
- Selbstverlaufend

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000952778
EAN	4038502151063
Zolltarifnr.	38245090
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,8 mm
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit Liter	600 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,3 L/EH
Brandverhalten	A1fl

HASIT FN 130

Bodenspachtel

Artikelnummer	2000952778
Druckfestigkeit	≥ 25 N/mm ² (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 6 N/mm ² (28 d)
Wärmeleitfähigkeit	1,11 W/mK für P = 50 % (Tabellenwert) 1,21 W/mK für P = 90 % (Tabellenwert)
Ausbreitmass	49-51 cm
Austrocknungszeit	ca. 10 d
Begehbar nach	≥ 24 h
Beheizbar	7 d
Belegereife	< 1,3 Gew.-% Belegereife für dampfdichte Beläge < 1,8 Gew.-% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge
Dichte	ca. 2000 kg/m ³
Erhärtung	Trocknung
Estrichgruppe	CA/CT-C25-F6 EN 13813
Schichtdicke	3-40 mm
Schüttdichte	1,3 kg/L
Topfzeit	ca. 30 min
Trockenrohdichte	ca. 2000 kg/m ³
Verarbeitungszeit	30 min -
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken. Silo mit Silomischpumpe

Materialbasis

- Calciumsulfat
- Zemente
- Hochwertige Sande
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Durchzug ist während der Abbindezeit zu vermeiden.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Verunreinigungen, wie z.B. Fett, Öl, Staub, Trennmittel bzw. lose, absandende Teile, sind zu entfernen.

Untergrund muss rissefrei, dauertrocken, tragfähig sowie frei von Staub, filmbildenden Trennmitteln und Schmutz sein. Wird die Spachtelmasse auf einen Heizestrich aufgetragen, muss dieser vor der Beschichtung ordnungsgemäss nach Aufheizprotokoll aufgeheizt und abgekühlt sein. Die Untergründe müssen vor der Belegung mit einer Bodenverlaufsmasse immer auf die Haftzugfestigkeit (> 1 N/mm²) geprüft werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten, muss jedoch auf eine dampfdichte Belegung ausgerichtet sein.

HASIT FN 130

Bodenspachtel

Untergrund-Vorbehandlung

Saugende zementäre Untergründe wie tragfähiger Beton oder Zementestrich (max. 2 % Kernfeuchte) geschliffene Calciumsulfatestriche (max. 0,5 % Kernfeuchte) wird mit HASIT AP 300 Grundierung vorbehandelt und nach vollständiger Trocknung der Grundierung mit der Bodenspachtel überarbeitet. Schwachsaugende und glatte Untergründe (Betone, usw.) werden mit HASIT AP 320 Haftgrund vorbehandelt und frühestens nach 6 Stunden Trocknung mit der Ausgleichsmasse beschichtet. Die Durchtrocknung der Grundierung kann sich bei einer hohen Luftfeuchtigkeit entsprechend verlängern! Sämtliche aufgehenden Bauteile sind mit einem HASIT Randdämmstreifen physikalisch zu entkoppeln.

Zubereitung

Produkt mit der vorgegebenen Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl (Profigerät mit leistungsstarkem Rührwerk) mischen bis eine homogene, fließende, knollenfreie Masse entsteht. Alternativ ist das Produkt mit den handelsüblichen Mischaggregaten bzw. Putzmaschinen zu verarbeiten. Ausbreitmaß HASIT Rohr Ring Innendurchmesser: 6,9 cm, Höhe: 27 cm, Zielausbreitmaß: 520–540 mm oder Ausbreitmaß Flieseestrich Ring Innendurchmesser: 9,4 cm, Höhe: 7,2 cm, Zielausbreitmaß: 330–370 mm.

Verarbeitung

Mit Hilfe einer geeigneten Zahnspachtel kann auf einfache Weise eine gleichmäßige Oberfläche bei homogener Auftragsdicke erzielt werden. Für die Nivelierung und Entlüftung empfehlen wir den Gebrauch einer geeigneten Stachelwalze. Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche nach der Verarbeitung mindestens +10 °C, idealerweise +15 °C betragen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Wichtig ist bei diesen Produkten, dass die zu verwendende Wassermenge genau eingehalten wird. Bei Verwendung eines Durchlaufmischers oder einer Schneckenpumpe wird dabei zuerst händisch ein Sack Ausgleichsmasse mit der vorgegebenen Wassermenge in einem Eimer angemischt und anhand dieser Referenzkonsistenz an der Maschine eingestellt. Die Wassermenge ist an das Ausbreitmaß anzugleichen. Bei der Verwendung einer Schneckenpumpe

(z.B. Duo Mix, R5, G4) ist eine Schlauchlänge von mindestens 15 Meter zu verwenden. Eine Feldgröße von 36 m² bzw. 6x6 m ist tunlichst einzuhalten. Die Seitenverhältnisse dürfen allenfalls 2:1 nicht übersteigen. Keine L-Formen! Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Austrocknungszeit und die Festigkeitsentwicklung. Da Bodenverlaufsmasse generell nicht schwimmend oder auf Trennlagen, sondern nur im Verbund verwendet werden kann, ist bei Bodenheizung auf richtige Ausführung zu achten: Bodenverlaufsmasse bei Bodenheizung nur im Verbund verwenden und in diesem Fall ist die Mindestüberdeckung der Bodenheizung mit Bodenverlaufsmasse von mind. 4 mm einzuhalten. Rohre und Leitungen die vom Boden hochstehen, sind zu befestigen, um ein Aufschwimmen zu vermeiden. Genannte technische Daten wurden unter Normbedingungen ermittelt.

Nachbehandlung

Frisch eingebaute Flächen sind vor Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und Wärmeinwirkung zu schützen. Im zeitlichen Verlauf ist – nach Erreichen der Begehbarkeit – die Trocknung der hergestellten Flächen durch kontrolliertes Stoßlüften zu unterstützen. Die Spachtelmasse muss spätestens nach 4 Wochen ab Auftrag mit einem entsprechenden Belag belegt werden (z.B. Fliesen, PVC, Parkett, usw.). Eine Grundierung mit HASIT AP 300 Grundierung wird generell empfohlen. Vor der Belegung ist der Schleifstaub zu entfernen und anschließend mit HASIT AP 300 zu grundieren. Ist die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten (> 60x60 cm) vorgesehen, ist zu bedenken, dass die Feuchte des folgenden Fliesenklebers kaum mehr entweichen kann. Deshalb ist es empfohlen einen schnell härtenden Fliesenkleber einzusetzen. Außerdem sollte dann die Bodenbeschichtung vor der Fliesenverlegung mit einer geeigneten Epoxidharzgrundierung mit Quarsandabstreue grundiert werden. Neben einschlägigen Normen sind die Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag zu beachten.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

HASIT FN 130

Bodenspachtel

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 9 Monate lagerfähig.

- Maschine) zu beachten. Die DIN 1053 sowie die IWM (WTM/BDM)- Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Kratzputze benötigen zum gewünschten optischen Erscheinungsbild der Kornstruktur auch Kornübergößen im Gefüge. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Bei der Verwendung von Siloware (Silo-Systemtechnik) bzw. bei Sackware mit maschineller Verarbeitung, sind die gültigen Merkblätter Maschinenteknik sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen (gemäß EG Richtlinie

HASIT FN 130

Bodenspachtel

Schichtdicke (mm)	Belegereife (Tage) dampfdiffusionsoffen/dampfdicht
5	2/3
10	3/4
20	7/8
30	8/9
Die Trocknungszeiten sind Richtwerte und beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C und 63 % r.F.. Höhere Temperaturen verkürzen und niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit.	